













Im Alter von 102 Jahren †



Karl Julius Dertel, Sachsens ältester Lehrer und Kantor, ist gestern in Quasitz 8. Wilschowa im Alter von 102 Jahren gestorben.

Kommunalfiskaler Kreisdirektor ernannt. \* Dessau. Der Dessauer Kreisamtsrat Dr. Otto Heine ist zum kommunalfiskalen Kreisdirektor des Kreises Zeitz ernannt worden.

Heute Dienstantritt des Remberger Bürgermeisters

\* Remberg. Von der Befähigung des Kandidaten Geyer-Dalle zum Bürgermeister von Remberg wurde in der Stadtratsversammlung Kenntnis genommen.

Sportplatzanlage durch freiwilligen Arbeitsdienst

\* Wittenberg. Die Gemeinde erhält von der Papierfabrik Wölschke zur Anlage eines Spiel- und Sportplatzes vorläufig auf zehn Jahre in Pacht und hat hierfür jährlich 10 RM zu zahlen.

33 000 RM. Steuernrückstände.

Schmelzig. Die Steuerämter in der Gemeinde belaufen sich auf etwa 12 000 RM. Staatliche Hauszinssteuer und rund 21 000 RM. Wassersteuer.

Dachbrand am Kesselfaß.

\* Hilsleben. In einer Werkstatt und Maschinenwerkstatt sind auf unbestimmter Weise das Dach des Kesselfaßes Feuer. Die Feuerwehr konnte eine weitere Ausdehnung des Brandes verhindern.

Mitgliederliste (Erläutert Bürgersteuer)

Die von der Gemeindeverwaltung abgeleitete Erläuterung der Bürgersteuer von 100 auf 300 Prozent ist nunmehr von der Aufsichtsbehörde noch für das Rechnungsjahr 1931 einmündig worden.

Unsere Geschäftsstellen Agenturen Trägerinnen oder die Postanstalten

nehmen jederzeit Abonnements-Bestellungen auf die „Hallischen Nachrichten“ entgegen

Zum 16. mal vor dem Schöffengericht.

Ein Spezialfiskal für Fahrrad Diebstahl erhält drei Jahre Zuchthaus.

\* Nordhausen. Ein Fachmann auf dem Gebiete des Fahrrad Diebstahls hat sich zum 16. Male vor dem Schöffengericht zu verantworten.

In Schulen geraten ...

\* Nordhausen. Unterrichtsgeräten und Unterrichtsgegenständen anderer Art brachten den 42jährigen ehemali-

gen Spezialfiskalangeordneten Max S. aus Jiffeld vor das Nordhäuser Schöffengericht.



Sandgemeindefest im Kreis Wernberg.

\* Leuna. Die Kreisfestung Wernberg des Verbandes der wernbergischen Landgemeinden, deren Zeitfest in den letzten zwei Jahren geragt hat,

Gemeinderatssitzung im Kreis Wernberg.

\* Wernberg. Die Kreisfestung Wernberg des Verbandes der wernbergischen Landgemeinden, deren Zeitfest in den letzten zwei Jahren geragt hat,

Bildung eines Hinderburg-Ausschusses.

\* Wernberg. Auch in Wernberg hat sich ein vorläufiger Ausschuss für die Wiederherstellung Hinderburgs gebildet.

Brief aus der Großgemeinde Leuna.

Dem Leunauer „auf Gebeih und Verderben“ verbunden.

\* Leuna. Wenn jemals das Wort, daß die Gemeinderäte und um das Ammoniationswerk Wernberg „im Schatten der dreizehn Kliesen“ liegen, wahr ist,

Lebhafter Absatz bei der Kollektion.

\* Burgliebenau. Bei der dieser Tage stattgefundenen Kollektion waren etwa 400 Kollektionisten erschienen.

Die Heimatkraft ehrt Johannes Schlaf.

\* Querfurt. Am 21. Juni 1932 begeht der in Querfurt 1892 geborene, jetzt in Weimar lebende Dichter Johannes Schlaf seinen 40. Geburtstag.

420 Ausseuereiter in Wücheln.

\* Wücheln. Bei der letzten Aushebung der für den 1. April 1932 unterzogenen 420 Ausseuereiter der Stadtgemeinde Wücheln

Vom Zuge vermahnt.

\* Weiskirchen. Nachts wurde auf dem Bahnhofsplatz in der Nähe der Kirche auf dem Bahnhofsplatz die Weiche des Häftlings Arbeiters Otto S. aufgefunden.

Der Müller als „Selbstverleugner“

\* Remburg. In Pomitz waren im Dezember durch Einbruch 3000 Weizen aus einer Scheune gestohlen worden.

Getreidediebe an der Arbeit.

\* Seeburg. Auf dem Rittergut Wernburg, Schloß Seeburg, verübten Einbrecher dieser Tage Diebstahl an Weizen.

Kommunales aus Leimbach.

\* Leimbach. Die Jahresrechnung für 1930/31 schließt ab mit einem Ueberschuß von 307 108 RM. und einer Ausgabe von rund 393 036 RM.

Seringen-Gemeinde. (Nach die Ergebnisse)

schließen. Die Diphtherie-Epidemie hat jetzt auch dazu geführt, daß die nemberische Berufsschule bis auf weiteres geschlossen werden mußte.

Kurze Nachrichten.

\* Oberhofen bei Querfurt. Am 1. März feiert in Querfurt der 100. Geburtstag des früheren Reichspräsidenten Paul von Hindenburg.

Diebstahl.

\* Wücheln. Das Raubrittergut Wücheln wurde in voller Öffentlichkeit der Diebstahl von 1000 RM. an Geldmitteln.

Diebstahl.

\* Wücheln. Das Raubrittergut Wücheln wurde in voller Öffentlichkeit der Diebstahl von 1000 RM. an Geldmitteln.

Diebstahl.

\* Wücheln. Das Raubrittergut Wücheln wurde in voller Öffentlichkeit der Diebstahl von 1000 RM. an Geldmitteln.

Regierung, Zwischenhandeler und Direkt-Geschäfte

vermerkt, weil sie fast nur der Maschinenverarbeitung. Hier liegt also die größte Liefergarantie, weil heute noch fertige Anlagen und Mäntel mit 100.- und sogar noch teurer angeboten werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:hbz:3:1-847529-193202297-fragment/page=0007









Für leichtere Düngemittelkreditierung.

Die Düngemittelhändler aus der Provinz Sachsen und Anhalt haben mit Bezug auf die Düngemittelkreditierung, die die Ministerium für Landwirtschaft...

Grube Clara Verein liegt still.

Die Grube Clara Verein der Chemischen Fabrik Wacker in Ammendorf hat am vergangenen Freitag ihren Betrieb eingestellt...

Wolke & Co., Dessau, in Konkurs.

Das Handelsgericht in Dessau hat am 27. Februar 1932 die Zahlungsunfähigkeit der Firma Wolke & Co. festgestellt...

Die Masse besteht lediglich aus Grundstücken, die schwer verwertbar sind. Die Gläubiger sind ausschließlich Angehörige der Familie Wolke & Co. und ihre Ehepartner.

Auch über das Vermögen des Bankiers Hermann Müller, alleinigen Inhabers der Firma Bankiergesellschaft in Dessau, ist am 27. Februar 1932 das Konkursverfahren eröffnet worden.

Die Verwaltung der Vermögensgegenstände des Verstorbenen Mitteldeutscher Kreditvereins. Zur Ausführung von Verträgen ist der Mitteldeutscher Kreditverein...

Die Verwaltung der Vermögensgegenstände des Verstorbenen Mitteldeutscher Kreditvereins. Zur Ausführung von Verträgen ist der Mitteldeutscher Kreditverein...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 29. Februar.

Getreide sehr ruhig. Das Weizenbrotgeschäft von Weizen ist nicht mehr so lebhaft wie früher...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 29. Februar.

Getreide sehr ruhig. Das Weizenbrotgeschäft von Weizen ist nicht mehr so lebhaft wie früher...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 29. Februar.

Getreide sehr ruhig. Das Weizenbrotgeschäft von Weizen ist nicht mehr so lebhaft wie früher...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 29. Februar.

Getreide sehr ruhig. Das Weizenbrotgeschäft von Weizen ist nicht mehr so lebhaft wie früher...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 29. Februar.

Getreide sehr ruhig. Das Weizenbrotgeschäft von Weizen ist nicht mehr so lebhaft wie früher...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 29. Februar.

Getreide sehr ruhig. Das Weizenbrotgeschäft von Weizen ist nicht mehr so lebhaft wie früher...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 29. Februar.

Getreide sehr ruhig. Das Weizenbrotgeschäft von Weizen ist nicht mehr so lebhaft wie früher...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 29. Februar.

Getreide sehr ruhig. Das Weizenbrotgeschäft von Weizen ist nicht mehr so lebhaft wie früher...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 29. Februar.

Getreide sehr ruhig. Das Weizenbrotgeschäft von Weizen ist nicht mehr so lebhaft wie früher...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 29. Februar.

Getreide sehr ruhig. Das Weizenbrotgeschäft von Weizen ist nicht mehr so lebhaft wie früher...

20 Häfen und 28 Über der verebellen Randföhrer...

Die größte noch arbeitende Betrieb in Eisenburg, die Wobefabrik Heiliger, hat, da der Auftrags...

5% bei der Merseburger Vereinsbank.

Unter Leitung von Dr. G. Hubert hielt die Merseburger Vereinsbank am Sonntag, 27. Februar...

Wieder 10 Prozent bei den Wobefabrikanten...

Die Wobefabrikanten in Eisenburg, die Wobefabrik Heiliger, hat, da der Auftrags...

Verordnung des Reichspräsidenten über das Deutsche Kreditabkommen von 1932...

Die Verordnung des Reichspräsidenten über das Deutsche Kreditabkommen von 1932...

Die Verordnungen im Hinblick auf Arbeitsrecht...

Die Verordnungen im Hinblick auf Arbeitsrecht...

Schiffsverkehr auf der Saale.

Die Schiffsverkehr auf der Saale...

Konturre und Vergleichsachen.

Die Konturre und Vergleichsachen...

Aus dem Geschäftverkehr.

Aus dem Geschäftverkehr...

Hygiene-Bedarf / Rumpfenkleidung / Gummi-Bieder

Hygiene-Bedarf / Rumpfenkleidung / Gummi-Bieder...



2000 km kreuz und quer durch Rußland und Sibirien

Nach schriftlichen Aufzeichnungen des Kriegsgefangenen Hermann Stöfel, Zehrig 1. Bearbeitet von Ernst Weiland

1. Fortsetzung.

Wir alle hatten unser Gepäck nicht mitnehmen dürfen, und darum haben wir die wichtigsten von uns...

Wir sind jetzt wieder auf dem Wege nach Osten. Die Situation ist nicht so schlimm, wie es scheint...

Wir sind jetzt wieder auf dem Wege nach Osten. Die Situation ist nicht so schlimm, wie es scheint...

Wir sind jetzt wieder auf dem Wege nach Osten. Die Situation ist nicht so schlimm, wie es scheint...

Wir sind jetzt wieder auf dem Wege nach Osten. Die Situation ist nicht so schlimm, wie es scheint...

Wir sind jetzt wieder auf dem Wege nach Osten. Die Situation ist nicht so schlimm, wie es scheint...

Wir sind jetzt wieder auf dem Wege nach Osten. Die Situation ist nicht so schlimm, wie es scheint...

Wir sind jetzt wieder auf dem Wege nach Osten. Die Situation ist nicht so schlimm, wie es scheint...

Wir sind jetzt wieder auf dem Wege nach Osten. Die Situation ist nicht so schlimm, wie es scheint...

Wir sind jetzt wieder auf dem Wege nach Osten. Die Situation ist nicht so schlimm, wie es scheint...

Wir sind jetzt wieder auf dem Wege nach Osten. Die Situation ist nicht so schlimm, wie es scheint...

Wir sind jetzt wieder auf dem Wege nach Osten. Die Situation ist nicht so schlimm, wie es scheint...

Wir sind jetzt wieder auf dem Wege nach Osten. Die Situation ist nicht so schlimm, wie es scheint...



flüchte sie auf die Chaiselänge; dann beschrieb sie den Saal von innen und außen. Es schienen kleine Holzpfeiler zu sein, die auf der einen Seite mit blauen Samtbezügen waren und auf der anderen ein mattschwarzes Seidenstoff trugen. Über dem Saal sahen sie die Augen zusammen. Er hatte das Gefühl, als ob sich eine Blume veröffnete. „Da ist doch, weiß Gott, etwas Geheimnisvolles, Ritz!“

Ein vergilbtes Amulett Papier sollte ihm entgegen ein alter, vielfach zerknitterter Zettel, mit fliegenden Buchstaben bedeckt, die augenscheinlich von einer Fremdenhand herrührten. Maloney trat ans Fenster und ließ das volle Licht auf die verblasste Zettel fallen. Und las: „Liebe Frau! Ich will nicht, daß mein Kind mit dem Makel der Worlington's beledet wird. Nimm es und gib es als Deiner eigenen Tochter auf! Lieber so als die Tochter eines Verbrechers und einer Selbstmörderin; denn ich ertrage das Leben ohne Ritz nicht. Ich habe Dir Geld nach Hamburg übermitteln lassen; auch befehle ich Urkunde, daß das Haus vorläufig Dein Eigentum ist. Später soll Esther es bekommen. Gerächtelich Dank an Dich, Du treue Seele! Und vergiß nicht Deine Eva Worlington.“

„Jim ließ den Zettel sinken und blühte ausdruckslos in die Ferne. Ein Summen hatte den Gehörgang geöffnert, der Ritzler die Vorgänge in der Familie Worlington sehr verständig. „Erinnern Sie sich an eine Schwester, Ritz?“

geprochen. Aber ich weiß, daß sie früher in Hampton ein Haus besaß. Ich glaube, sie hat es verkauft müssen, als ich noch klein war.“

„Wissen Sie zufällig die Adresse noch?“

Ritz bog angetrennt nach. „Wahrscheinlich, daß es Elberstadt war — aber ich kann es nicht bejahen.“

„Jim atmete tief. „Ich glaube, wir sind da ein gutes Stück weitergekommen...“ Doch dann blühte er verlegen zur Erde. „Um... Ich habe leider noch einen peinlichen Auftrag für Sie: Der Alte — ich meine den Major Sheegan — hält es für richtig, daß auch Sie bei der Verlobung dieses Blumtreibers dabei sein sollen. Kommen Sie also mit, Ritz!“

„Er war auch für den armen Crawley ein Trost gewesen. Ich kann mir so gar nicht denken, daß er — nein, ich kann es mir nicht vorstellen!“ Er zog die Uhr aus der Tasche. „Sind denn noch weiter gleich falsch! Nun aber los, Ritz! Um sechs Uhr fünfzehn ist die Kommission zur Stelle!“

14. Kapitel

Man hatte sich in dem kleinen Vorführungsraum verammelt, in dem sonst regelmäßig die Vollstrecken vorgeführt wurden. Es herrschte eine bunte Sitze, denn die schönsten Reiter, mit schwarzen Tarnvorhängen abgedunkelt, ließen nicht einen Hauch frischer Luft herein.

Vor der reichlichen Projektionsfläche sah ernt und gemallert, Sheegan mit seinem Stab. Dahinter hatte Ritzmann mit Crawley, der von einem Dolmetscher begleitet war, Platz genommen. Etwas links sah er alle Geister Beobachter kamen, die dem Ritz Inspektor Galtner in eine Ecke. Ritz blieb mit hochlopfendem Herzen dicht an der Eingangstür stehen.

Sheegan überflog mit einem Blick die Anwesenden und drückte auf einen Knopf. Surren einer Klingel im Rebutraum wurde hörbar. Der Saal verfinsterte sich; die Leinwand hellte sich auf.

Ein Mann sah vom Schreibtisch — mit dem Rücken zu den schweigenden Zuschauern. Blühtlich sah er heraus. Sein Gesicht war in überhöhter Erregung auf die Tür gerichtet. Bennetts Mund öffnete sich, als wolle er etwas sagen; aber man sah, daß er die Reden zurückhielt. Der dunkle Saal der Tür ward größer und größer. Eine Hand langte herein... Bennett dachte, wie im Kampf, die Hände und wollte vorwärtspringen. Da löste die Tür weit auf, und in ihrem Rahmen stand eine Gestalt im schwarzen Mantel. Und sie zeigte nur den Rücken; Schültern und Hand waren hell und scharf beleuchtet. Die Gestalt schritt in schräger Richtung auf den Vater zu. Deutlich zeichneten sich die erhabenen Finger des Mannes ab, die etwas unparmiert fielen. Bennetts Gesicht verzerrte sich immer mehr. Er kam folgenreich in einen Saal; seine Augen nahmen den Ausdruck mahllosen Staunens an. Die Gestalt näherte sich mit ebener Gleichmäßigkeit. Die Hand lenkte sich langsam; sie schien sich freundschaftlich auf Bennetts Arm zu legen. Ritz richtete die Gestalt sich wieder auf.

„Langsam — unendlich langsam — drehte der Mensch sich um. Ein Gesicht hatte auf die Anwesenden. Nein — es war kein Gesicht! Eine glatte Fläche — grauenhaft, unmenslich, unpersönlich — zeigte sich. Der Körper trug eine unbedeutende Glasmaske...“

„Bennett sah noch immer unbeweglich — die weit aufgefingenen Augen harr auf die Erscheinung gerichtet. Der Mann glitt zur Tür...“

Die Leinwand wurde hell; Licht flammte auf. Ritz stützte sich mit geschlossenen Augen an die

Wand. Crawley sah in höchstem Entsetzen noch immer auf die Projektionsfläche. Niemand sprach ein Wort.

„Endlich sprang Sheegan auf, blautrot vor Wut, und seine Stimme schrie nach Hilfe. „Es ist ein Schuß in dieser Maniergeheim!“ schrie er. „Machen Sie jetzt endlich gehen, Mann? Ihre Tricks nützen Ihnen nichts!“ Er packte Crawley bei den Schultern und schüttelte ihn.

„Ich habe nichts zu scheuen! Ich bin nicht in einer Masse in kein Zimmer geschossen! Er war tot, als ich hineinkam!“

„Bilden Sie den Mann hinaus! Man der Untersuchungsrichter mit ihm sprechen!“ Sheegans Stimme war wieder beherzigt.

„Sie halten mich also doch für den Mörder?“ rief Crawley erbittert. „Ich kann Ihnen nur immer und immer wieder sagen, daß ich unbeschuldig bin...“

„Sie, Maloney, sollten mich besser kennen!“

„Jim tritt hoch über die Sitze. „Ich sollte Sie besser kennen? Ja — in meinem Herzen fühle ich auch, daß Sie unbeschuldig sind; aber solange hier...“

Crawleys Hand zuckte. Er wollte sich dankbar Jim entgegenrecken, aber die Befestigung hinderte ihn.

„Jim trat einen Augenblick, nehme Sie dem Mann die Hand ab!“ rief er plötzlich. „Ich muß gehen Sie mit dem Graf, Crawley — ich glaube, Sie haben recht!“ Jim griff auf und hielt Crawleys Hand fest. „Major Sheegan: Der Mörder auf dem Bild mordete mit der rechten Hand! Herr Crawley aber ist linksbändig... Können Sie ihn frei!“

(Fortsetzung folgt.)

**Pantlavin** Zum Schutz **Halsbänder** gegen **PASTILLEN**

# die kleinsten Preise

## für elegante Frühjahrskleidung

Konfirmanden-Kleid aus Marocaine mit farbiger Passe und Faltenrock . . . . .	950
Konfirmanden-Kleid aus Flammgarn, jugendliche Machart . . . . .	1475
Frühjahrs-Kleid aus reinwillenem Crêpe Caïd mit pastellfarbiger Passe . . . . .	525
Frühjahrs-Kleid aus reinwillenem Crêpe Caïd, mod. Boierolorn mit gestreifter Weste . . . . .	1175
Frühjahrs-Kleid aus Flammgarn mit Handarbeitspasse, Flügelärmeln und reich garniert . . . . .	2250
Frühjahrs-Mantel aus neuartig englisch gemusterten Stoffen . . . . .	975
Frühjahrs-Mantel aus modernem Noppenstoff, auf Kunstseide gearbeitet . . . . .	1450
Frühjahrs-Mantel aus reinwillenem Kamelhaar mit Sattelfutter . . . . .	1950
Frühjahrs-Mantel aus reinwillenem Sthead, ganz mit Kunstseide gefüttert . . . . .	2450
Frühjahrs-Mantel aus apertem neuartigem Stoff, ganz auf Marocaine . . . . .	2850
Flotte Strohkappe streng moderne Farben . . . . .	195
Fesche Cellophankappe mit schicker Bandgarnitur . . . . .	275
Jugendlicher Hut reizend garniert . . . . .	325
Frauen-Hut gutes Geflecht, große Weiten . . . . .	425
Eleganter Hut mit flotter Untergarnitur . . . . .	575



**J. Lewin**  
Halle-Saale / Marktplatz 3-7

**Hausfrauen! Töchter! Verlobte!**  
Ihr Vorteil ist, wenn Sie das Glanzplättchen lernen!  
Am Donnerstag, den 3. März, abends 8 Uhr beginnt im Hotel Stadt Leipzig, Martinstraße 10 ein **Glanzplättchkurs**  
für Oberherren u. sämtliche Kragerwäscher.  
Nur praktische Ausbildung!  
Kein Vortrag!  
Jede Dame muss ihre Wäsche selbst anbringen u. plätten  
Sonder-Anmeldung ab morgen Donnerstag bis Donnerstag  
täglich nachmittags von 12 bis 1 Uhr im Kurort-Hotel  
— Rechtzeitige Anmeldung erwünscht! —

**ELEGANT TANZEN**  
Einzelstunden — Privatunterricht — Kurse  
Spezialunterricht für Ehepaare  
Schneiderei, Methode, zeitgemäßes Honorar  
Königsplatz 10, Tel. 1000  
Kommen Sie jetzt; nachher ist es spät!  
Nur bis April im Halbe!

**Elektrische Lichtanlagen**  
Iweha G. m. b. H.  
Halle a. S. G. Steintor 22, Tel. 24025.

**Kleines Bandagen**  
ganz unentgeltlich für Sie annehmen  
und Sie bezahlen. Kleines Bandagen  
haben sich bei uns  
Senk-Preizfuß u. Frostballen  
glänzend bewährt, selbst in den Fällen,  
wo jede Entzue versagt. Kommen  
Sie, wenn Sie besser gehen wollen (H.  
C. 1229 a. b. d. G. P.)

**E. Kertzscher**  
Bandagen  
Preußenstr. 3  
Filiale Leipzig 20

**Kaufen Sie** **Lebenskameraden.**  
unteren  
Insenerien!  
Es kommt nur in Frage eine ideale  
Fabrikantenlocher, 29 Jahre, brünet,  
schöne Figur, gesund, 8 Aussteuer  
und Vermögen. Offerte mit Lichtbild,  
wieder zurück erst wird, unter C. 1484  
an die Expedition d. Bl. erhalten \*

**Kolossal billig!!!**  
unsere blutfrischen Seelische. Alle  
sollten morgen Fisch essen, zu diesen  
Preisen kann sich's jeder leisten. Nach  
unsern Rezepten zubereitet eine Delikatesse. Kochbücher gratis.

**Seelachs ohne Kopf Pfd. 19**  
**Kabeljau ohne Kopf Pfd. 22**  
Seelachsfilet ohne Haut und Gräten Pfund 32  
Kabeljaufilet 30  
Kabeljau mit Haut 22  
Kabeljau ohne Kopf 28  
Grüne Heringe 23  
Fischgarnituren, fertig zu Bratklops 23  
Rezepte gratis

Aus den Räucherherren täglich frisch einliefernd:  
**Fleckerlinge, Schellfisch**  
**Seelachs, Stückenflundern 1/4 Pfd. 25**  
**Spitzen 1/4 Pfd. 13, 1/4 Pfd. 25**  
**Seaal u. Schillerlocken 1/4 Pfd. 25**

Deutschlands größter Fischhandel

**Vermietungen**  
Läden, Magazine  
Läden, Magazine  
Läden, Magazine

**Zu vermieten!**  
diese Räume, 200 beam. 120 am groß,  
mit alle elektrischen, auch für gewerbliche  
geeignet. Daberbücherei 1. (Küche  
abgeschlossen.)

**Großer Laden**  
zu verm. ob. im  
Laden, passend für  
Geschäftslokale oder  
Wohnung. In Ober-  
böhlitz am See.  
Schiffahrt u. Blattes  
Caserstr. 10 a. b. d. G. P.

**Miet-Gerüche**  
Wohnung  
3-4-Zimmer, 21  
a. b. d. G. P. 11.  
2-Zimmer, 15  
a. b. d. G. P. 11.  
1-Zimmer, 10  
a. b. d. G. P. 11.

**4-5-Z. Wohn.**  
p. 1. q. es.  
Schillerstr. 70 Nr.  
11. 1485 a. b. d. G. P.

**4-5-Zimmer.**  
Schillerstr. 70 Nr.  
11. 1485 a. b. d. G. P.

**3-4-Zimmer.**  
Schillerstr. 70 Nr.  
11. 1485 a. b. d. G. P.

**Zimmer**  
ungetrübtes Zimmer  
am Schillerstr. 70 Nr.  
11. 1485 a. b. d. G. P.

**Miet-Gerüche**  
Läden Magazine  
Läden Magazine

**Miet-Gerüche**  
Läden Magazine  
Läden Magazine

**2 leere Zimmer.**  
Schillerstr. 70 Nr.  
11. 1485 a. b. d. G. P.

**Unterricht**  
Maschinenschreiben  
Maschinenschreiben



Wahlkreis 20... Die Wahlkreis 20... Die Wahlkreis 20...

Neumark - 1928. Schenken nur 2:2... Die Neumark - 1928. Schenken nur 2:2...

Wahlkreis 20... Die Wahlkreis 20... Die Wahlkreis 20...

Rahna schlägt Favorit Halle 4:3 (1:1)...

Neumark - 1928. Schenken nur 2:2... Die Neumark - 1928. Schenken nur 2:2...

Sächsische Mannschaften auswärts...

Die sächsischen Mannschaften auswärts... Die sächsischen Mannschaften auswärts...

Spieleinmal... Die Spieleinmal... Die Spieleinmal...

Auslosung zur 6. Pokalrunde... Die Auslosung zur 6. Pokalrunde...

Mitteldeutschland - Oesterreich... Die Mitteldeutschland - Oesterreich...

Mitteldeutschland - Oesterreich... Die Mitteldeutschland - Oesterreich...

Mitteldeutschland - Oesterreich... Die Mitteldeutschland - Oesterreich...

Mitteldeutschland - Oesterreich... Die Mitteldeutschland - Oesterreich...

Mitteldeutschland - Oesterreich... Die Mitteldeutschland - Oesterreich...

Streikrichter vom Fußball... Die Streikrichter vom Fußball...

Streikrichter vom Fußball... Die Streikrichter vom Fußball...

Streikrichter vom Fußball... Die Streikrichter vom Fußball...

Streikrichter vom Fußball... Die Streikrichter vom Fußball...

Streikrichter vom Fußball... Die Streikrichter vom Fußball...

Streikrichter vom Fußball... Die Streikrichter vom Fußball...

Streikrichter vom Fußball... Die Streikrichter vom Fußball...

1885 Merseburg behauptet sich... Die 1885 Merseburg behauptet sich...

1885 Merseburg behauptet sich... Die 1885 Merseburg behauptet sich...

1885 Merseburg behauptet sich... Die 1885 Merseburg behauptet sich...

1885 Merseburg behauptet sich... Die 1885 Merseburg behauptet sich...

1885 Merseburg behauptet sich... Die 1885 Merseburg behauptet sich...

1885 Merseburg behauptet sich... Die 1885 Merseburg behauptet sich...

1885 Merseburg behauptet sich... Die 1885 Merseburg behauptet sich...

Farben und Lacke für alle Anstriche in anerkannten Qualitäten Maass & Co. Herrenstr. 11 und Reileck, Tel. 24703

Continental, Deka, Dunlop, Excelsior... Gebr. Meyer Dampflokfabrik

Welt herabgesetzte Preise! Schlafzimmer 950.- 625.- 725.- 610.- 495.- 315.-

National - Kassen... Gebr. Junzblut

Der Weg nach Kassel führt über die Zeitung... Kleinen Anzeigen

Grundstücke, Verkäufe, Lehm- u. Gestein...

Reformküche, Zäuntruhen, Schreibrüst...

National - Kassen... Gebr. Junzblut

Kasseler Neueste Nachrichten

Grundstücke, Verkäufe, Lehm- u. Gestein...

Reformküche, Zäuntruhen, Schreibrüst...

National - Kassen... Gebr. Junzblut

Semaltonelle Erfindung... Büro- und Ladeninventar

Hanko G. m. b. H. Generaldepot der Nash-Wagen für Deutschland Berlin-Reinickendorf, Waldstraße 22/28